

Die gruseligste Gruselgeschichte

Lurs, das Lesemonster, ist ein leidenschaftlicher Sammler von Gruselgeschichten. Weil diese Geschichten den Kindern besonders viel Spaß machen, hält er sie in seiner Lurs-Höhle in dem riesigen Eichenschrank mit den großen Schlössern versteckt.

Lega und Steni, die beiden overschlauen Kinder, haben es aber geschafft, den geheimen Zugang zur Lurshöhle ausfindig zu machen. Vor einigen Tagen, als Lurs wieder einmal kräftig daran arbeitete, Eltern und Lehrern das Über-Kinder-Meckern einzuimpfen, schlichen Lega und Steni in die Höhle.

Steni hatte den starken Akkubohrer mitgebracht. Schwuppdwupp waren die Schlösser des Eichenschanks aufgebohrt.

Legas Hand tastete zum Türknauf. Da flüsterte der Schrank: "Fass mich nicht an, du wirst es bereuen. Wer mich öffnet, dem wird es furchtbar grauen."
Legas Hand tastete nach vorn. "Fass mich nicht an, du wirst es bereuen. Wer mich öffnet, dem wird es

furchtbar grauen", flüsterte der Schrank wieder. "Vor dir habe ich keine Angst!", rief Lega. Entschlossen packte sie den Knauf und öffnete die Tür. Die Tür knarzte und ächzte, als sie aufgerissen wurde.

Kaum gab der Schrank sein Inneres preis, fuhr Lega erschrocken zurück. Ihre Haare stellten sich auf wie die Stacheln eines Igels. Ihr Mund öffnete sich, um zu schreien. Aber kein Ton kam über ihre Lippen. Das Entsetzen war zu gewaltig.

Vorsichtig lugte Steni über die Schulter seiner Freundin. Kaum sah er in den Schrank, begannen sich auf seiner Stirn Schweißperlen zu bilden. Aber keine normalen Schweißperlen, es waren Blutperlen. Der Akkubohrer fiel polternd auf den Boden.

Im Schrank glühte ein Geisterkopf. Nur der Kopf, sonst nichts. Und der Kopf schwebte, glühendrot. Um den Kopf herum war nichts, nur milchiges Weiß. Die Augen des rumpflosen Geisterkopfs bestanden aus grünschillernden Schlangenleibern.

Die Köpfe der Schlangen zuckten vor und zurück. Aus dem Mund des Geisterkopfs tönte die gruseligste Gruselgeschichte des Geistes in die Köpfe der beiden

Kinder. Nicht langsam, Wort für Wort, Satz für Satz. Nein, das ging blitzschnell. Genau in einer Zehntelsekunde. Kaum war der Blick der Kinder auf den Geisterkopf gefallen, dachten Lega und Steni die gruseligste Gruselgeschichte, die der Geisterkopf mit Hilfe der grünschillernden Schlangen in ihre Köpfe übertragen hatte. Und diese Geschichte war es, die Legas Haare in Igelstachel verwandelte und Steni Blut schwitzen ließ.

Leider sind Lega und Steni nun in der Gruselgeschichte gefangen. Sie kommen erst wieder frei, wenn Kinder die Gruselgeschichte des Geisterkopfs erraten und aufschreiben.

Wenn ihr Lega und Steni helfen wollt, schickt uns die gruseligste Gruselgeschichte, die ihr euch ausdenken könnt. Vielleicht ist es genau eure oder genau deine Geschichte, die Lega und Steni befreit. Auf jeden Fall bedanken wir uns für alle Einsendung mit einem kleinen Geschenk.

Gruselige Gruselgrüße senden euch die LegaKids.